

Peter Kox

Von: "Peter Kox (SPD)" <pkox@spd-online.de>
An: <Newsletter@Kox-tut-gut.de>
Gesendet: Montag, 11. Januar 2010 12:49
Betreff: Newsletter Castell/Rheindorf-Süd - Januar 2010

Peter Kox
www.kox-tut-gut.de

Newsletter
Januar 2010

Römerbad // Verkehrssituation Herseler/Werftstr. // Baumpflanzungen // Schulhof Nordschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Jahreswechsel und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2010!

Mit dem heutigen Newsletter möchte ich Sie abermals über neue Entwicklungen in Castell und im Rheindorfer Süden informieren. Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen, aber jederzeit bei aktuellem Bedarf. Alle Empfänger erhalten diesen Newsletter, weil ich annehme, dass sie an den darin enthaltenen Informationen interessiert sind. Sollte dem aber nicht so sein, bitte ich um eine kurze Benachrichtigung; die Mail-Adresse wird dann umgehend aus dem Verteiler entfernt. Wenn Sie diesen Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten, wäre ich Ihnen dankbar!

- Fällt das Kinderbecken im Römerbad dem Rotstift zum Opfer? -

Ebenso enttäuscht wie verwundert war und bin ich als Casteller Stadtverordneter und sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion über den Ratsbeschluss vom vergangenen Dezember, den Entwurf für die Sanierung der Außenanlagen des Römerbades zur weiteren Beratung in den Sportausschuss zu verweisen. Die Planungen sollten dem Rat eigentlich noch im seinerzeit laufenden Haushaltsjahr vorgestellt werden; interfraktionell(!) hatte darüber hinaus die Bezirksvertretung Bonn Anfang des vergangenen Monats angeregt, auch die im Haushalt 2008/2009 vorgesehenen Mittel in Höhe von rund 400.000 EUR für den so genannten II. Bauabschnitt freizugeben. In dem Abschnitt sollte neben Ersatzpflanzungen auch das Kinderbecken in Bonns größtem Freibad verlegt werden, das sich derzeit sehr nah am tiefen Springerbecken befindet, eklatante hygienische Mängel aufweist und ohne Sanierung dicht gemacht werden muss.

Mit der Verweisung in den ersten Sportausschuss 2010 auf Antrag der neuen Koalition aus CDU und Grünen handelt es sich in Wahrheit wohl um einen Rotstift-Antrag. Das wurde auf meine Nachfrage an den Kämmerer Prof. Sander recht deutlich: Weder wollte er zugestehen, dass die 2009 noch bereitstehenden Mittel in den neuen Haushalt 2010 übertragen werden, noch wollte er alternative Perspektiven zur Stilllegung des Kinderbeckens in der kommenden Freibadsaison nennen. Wenn nun kein "haushalterisches Wunder" geschieht, können sich dank Schwarz-Grün junge Familien den Römerbad-Besuch im kommenden Sommer sparen.

Also, Haushaltskonsolidierung in allen Ehren - aber das ist schon dreist! Die Mittel standen für 2009 bereit, weil sie dringend benötigt wurden und werden. Beim Melbbad in Poppelsdorf, dessen Sanierung natürlich richtig und wichtig war, fehlte seinerzeit nur noch, dass Grüne und die CDU sich dort ans Gitter ketteten, um außerplanmäßig rund 3 Mio. EUR loszueisen. Aber wenn die Familienfreundlichkeit des Römerbads im Bonner Norden zur Disposition steht,

werden sogar schon eingeplante Mittel durch die neue Koalition still und heimlich einkassiert. Traurig - insbesondere, wenn man mit der Grünen Bürgermeisterin Kappel und dem CDU-Stadtverordneten van Schewick zwei Casteller in den Reihen der "Regierenden" hat, die sich einfach weggeduckt haben, als es um das Römerbad ging.

- Verkehrssituation Herseler/Werftstr. -

Auf Anregung des Ortsausschusses Graurheindorf habe ich vor einiger Zeit einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, die Verkehrssituation im Umfeld der Herseler Str. an der Kreuzung mit der Werftstraße mit Blick auf die benachbarte Jahnschule einer genaueren Überprüfung zu unterziehen. Für die Sitzung der Bonner Bezirksvertretung am 2. Februar berichtet die Verwaltung nun: "Da der gesamte Kreuzungsbereich durch Lichtzeichenanlagen gesichert ist und die Unfalllage nach Auskunft der Polizei unauffällig ist (seit 2005 nur ein Unfall, bei dem ein Fußgänger über eine rote Ampel gelaufen ist!), besteht nach Auffassung der Verwaltung keine Notwendigkeit zur Aufstellung weiterer Verkehrszeichen."

- Baumpflanzungen -

Ein beständiges Ärgernis im Stadtgebiet ist die offenkundige Nachlässigkeit der Kommune bei so genannten Ersatzpflanzungen für längst gefällte Bäume. Nach einem Hinweis eines Anwohners der Graurheindorfer Straße konnte ich nun die Zusage des Amts für Stadtgrün erhalten, entlang der Graurheindorfer Straße im Abschnitt zwischen Ring und der Husarenstr. in der kommenden Pflanzperiode sechs Bäumen nach zu pflanzen. Darüber hinaus habe ich gemeinsam mit der Bonner SPD-Bezirksfraktion beantragt, dass auch drei leere Baumscheiben im Legionsweg im kommenden Frühjahr wieder bepflanzt werden.

- Schulhof Nordschule -

In den vergangenen Monaten vor Einbruch des Winters wurde der Schulhof nach Einschätzung von Anwohnern, die ich besuchen durfte, vermehrt als Treffpunkt lautstark bis in die tiefe Nacht feiernder Jugendlicher genutzt. Auf meine Anregung hin wird das Stadtordnungsamt zukünftig regelmäßig einen genaueren Blick auf das Gelände werfen.

- Informationen aus der SPD -

Auch die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn gibt einen eigenen Newsletter heraus. Der als pdf-Datei verschickte Infodienst kann angefordert werden per Mail an spd.ratsfraktion@bonn.de. Darüber hinaus hat die SPD-Fraktion eine eigene Homepage, die Sie unter www.spd-bonn-im-rat.de finden. Weitere Informationen zur Kommunalpolitik finden Sie unter www.bonn-tut-gut.de sowie auf der Seite des Bonner Oberbürgermeisters, Jürgen Nimptsch, unter www.nimptsch.de.

- In eigener Sache -

Sie haben Fragen? Oder Sie haben Vorschläge, Themen, Veranstaltungshinweise, etc. - lassen Sie es mich wissen. Ich nehme sie gerne in den Newsletter auf.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Kox

- Mitglied im Rat der Stadt Bonn -
Graurheindorfer Str. 12
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 28 08 981
Fax.: 0228 / 28 08 984
www.kox-tut-gut.de